

Beilage

zum 39sten Stück des Hallischen patriotischen
Wochenblatts.

Den 30. September 1820.

Bekanntmachungen.

Vom hiesigen Königl. Land- und Stadgericht ist
das den Erben des verstorbenen Oberamtmanns Herrn
Anton Leopold Rejall gehörige, zu Weidburg bele-
gene auf 3746 Thlr. 17 Gr. 7 Pf. nach Abzug der Lasten
gerichtlich taxirte Freygut an Wohn- und Wirtschaftsg-
ebäuden, 1 Hofe 2 Aker Feld, einer Wiese, ein Ge-
meindetheil nebst Garten und Teich, Erbschaftshaber
subhastirt und

der 28. October c. Vormittags 9 Uhr
zum einzigen Verdingstermine anberaumt worden, daher
alle diejenigen, welche dieses Grundstück zu besitzen fähig
und zu bezahlen vermögend sind, hierdurch geladen wer-
den, in diesem Termine an Gerichtsstelle vor dem ernann-
ten Deputato, Herrn Justizrath Maß, ihre Gebote zu
thun und zu gewärtigen haben, daß dem Meistbietenden,
wenn sich zuvörderst die Interessenten über das erfolgte
Gebot erklärt und in den Zuschlag gewilligt haben werden,
sothanes Grundstück zugeschlagen, nach abgelaufenem Ver-
dingstermine aber auf kein weiteres Gebot reflectirt wer-
den wird.

Zugleich wird noch bemerkt, daß die Verkaufsbedin-
gungen, die auf den Grundstücken ruhenden Lasten und
Abgaben, ingleichen eine vollständige Beschreibung der
Grundstücke und der dazu gehörenden Inventariensstücke
sowohl in der hiesigen Registratur, als auch bey dem Herrn
Justizcommissarius Jordan allhier eingesehen werden
können. Halle, den 18. August 1820.

Königl. Preuss. Land- und Stadgericht.

Schwarz.

Hausverkauf.

Wegen Verkaufes des hieselbst am Markt und der Klausstraße sub Nr. 936 belegenen Hauses der Witwe Frau Schaffner gebohrne Gröschhammer, welches mit 4 Stuben, 5 Kammern, 2 Küchen, Laden, Hofraum, Keller u. s. w. versehen ist und sich zum Betrieb des Handels durch seine Lage besonders eignet, ist auf den 4ten October dieses Jahres Nachmittags 2 Uhr in der Schreibstube des Unterzeichneten ein Bietungstermin ange-
setzt, zu welchem Kaufstebhaber eingeladen werden.

Halle, den 4. September 1820.

Der Justizcommissar Mancke.

Hausverkauf.

Da der Verkauf des Maurermeister Le Clercschen Hauses in der Schmeerstraße sub Nr. 484 nicht zu Stande gekommen ist, so zeige ich den sich neuerdings gemeldeten und sonstigen Kaufstebhabern hierdurch an, daß ein nochmaliger Termin zum Verkauf dieses Hauses auf den 17. October d. J. Vormittags um 11 Uhr in der Unterzeichneten Schreibstube anberaumt worden ist. Das Haus enthält 7 Stuben, 10 Kammern, 2 Küchen, 1 Kaufladen, einen geräumigen Keller, Hof, und Bodenraum, ein zwey Etagen hohes Hintergebäude, mit Waschküche und Holzboden, einen überbauten Gang, Holzställe, einen Brunnen und Garten.

Halle, den 22. September 1820.

Der Justizcommissarius Jordan.

Wegen Veränderung bin ich genehm, mein Haus Nr. 918 kleine Klausstraße zu verkaufen. Es enthält 9 Stuben, an jeder Stube eine Kammer, 2 Küchen, 1 Keller mit Verschlägen, ein feuerfestes Gewölbe, eine Speisekammer, 4 Boden, 2 Bodenkammern, 2 Holzställe, 1 Waschküche, Kistwasser, Hofraum und Einfahrt. Die Kaufbedingungen sind bey mir zu erfragen. Das Haus kann täglich zu jeder Zeit in Augenschein genommen werden. Halle, den 8. September 1820.

Witwe Wagner.

Edictal = Citation.

Es werden hiermit alle Unbekannte, welche an dem
 exstirten Executor des hiesigen Königl. Land- und Stadt-
 gerichtes **Machetauz** aus dessen Amtsführung an die
 vor ihm auf 200 Jahr. hoch bestellte Amtse caution irgend
 einen Anspruch zu haben vermögen, öffentlich zur Liqui-
 dation ihrer Ansprüche zu dem auf
 den 27sten November c. 9. Uhr
 angeetzten Termin vor Herrn Stadt-Justizrath **Knap**
 unter der Verwarnung vorgeladen, daß der sich nicht Mel-
 dende mit seinen Ansprüchen an der gemachten Caution des
Machetauz ausgeschlossen und nicht weiter damit ge-
 hört werden wird.

Halle, den 28. Julius 1820.

Königl. Preuß. Land- und Stadtgericht.

Schwarz.

Verkauf eines Braukessels.

Auf dem hiesigen Waisenhause steht ein noch brauch-
 barer Braukessel und zehn Darblätter, gleichfalls noch
 völlig brauchbar, zu verkaufen. Der kupferne Braukessel
 wiegt $11\frac{1}{2}$ Centner 19 Pfund, und die 10 Stück Dar-
 blätter, deren jedes $3\frac{1}{2}$ Fuß hoch und $2\frac{1}{2}$ Fuß breit ist,
 wiegen in Summa $7\frac{1}{2}$ Centner 20 Pfund. Die an dem
 Braukessel befindlichen eisernen Reifen und Stäbe sollen
 nach dem Urtheil Sachverständiger ungefähre 1 Centner
 am Gewicht halten.

Diese zum Verkauf ausgefallten Brautenfillen kön-
 nen 8 Tage vor dem Termin täglich Vormittags von
 8 bis 12 von Kauflustigen in Augenschein genommen
 werden.

Der Termin zum öffentlichen Verkauf ist auf den
 2ten October d. J. Vormittags um 11 Uhr in der Haupt-
 expedition des Waisenhauses anberaumt worden.

Halle, den 12. September 1820.

Im Auftrage des Directorii des hiesigen Waisen-
 hauses
 der Oekonomie-Inspector **Kirchner**.

Anzeige. Nach einer Bekanntmachung des Königl. Preuß. wirklichen Geheim. Oberfinanzrath, Präsident der Hauptverwaltung der Staatsschulden und Chef der Geschäftsbildung, Herrn Kother, vom 24. August ist eine Prämien-Vertheilung von 30 Millionen Thaler in Staats-Schuldscheinen veranstaltet, welche in jährigen Terminen gezogen mit dem 1ten Julius 1821 anfängt und mit dem 2ten Januar 1826 geschlossen wird. Wir Unterzeichnete haben uns vereinigt, Aufträge zu Prämien-Scheine anzunehmen, und versprechen solche so billig als möglich einem jeden Theilnehmer zu überlassen.

Der von der höchsten und hohen Behörde genehmigte Plan wird bey uns unentgeltlich ausgegeben.

In den 10 Ziehungen werden folgende Prämien gezogen, als:

4 à 100000 Thlr., 4 à 90000 Thlr., 2 à 80000 Thlr.,
 2 à 60000 Thlr., 2 à 50000 Thlr., 3 à 40000 Thlr.,
 2 à 30000 Thlr., 8 à 20000 Thlr., 2 à 15000 Thlr.,
 2 à 10000 Thlr., 20 à 5000 Thlr., 50 à 2000 Thlr.,
 100 à 1000 Thlr., und eine große Anzahl zu 500 und 200 Thlr.

Halle, den 3. September 1820.

Der Königl. bestellte Lotterie-Einnehmer
 Heinrich Franz Lehmann,
 A. W. Barnison.

Anzeige. Indem wir sowohl das hiesige als auch auswärtige hochgeehrt. Publikum von unserm Geschäftement hieselbst ganz ergebenst benachrichtigen, verbinden wir damit die vorläufige Anzeige, daß unsere Auschnitt- und Modewaaren-Handlung zu Ende der bevorstehenden Leipziger Michaels-Messe in der großen Steinstraße im Hause des Herrn Geheimen Justizraths Schmelzer eröffnet werden wird. Unser eifriges Bemühen soll hies dahin gerichtet seyn, diejenigen, welche uns mit Ihrem gütigsten Zuspruch beehren, mit den geschmackvollsten Waaren zu bedienen, und die möglichst billigsten Preise zu stellen. Halle, den 5. September 1820.

J. Münchenberg et Comp.

Auf den Antrag des Herrn Justizcommissarius Dr. Knapprecht hier selbst, als Curator concursus des hiesigen israelitischen Kaufmanns Seelig Jacob Friedländer, soll des Letztern mit in Concurs begriffene, Tab. Nr. 938 am Markte obhier belegene Wohnhaus und Zubehör, jedoch mit Ausnahme einer zur Aufbewahrung von Sachen reservirten Kammer, gegen eine monatlich zu entrichtende Miete von jetzt an bis dahin, wo solches subhastirer und dem Erstoffer zugeschlagen seyn wird, in termino

den 19ten October c. Morgens 10 Uhr

an hiesiger Gerichtsstelle vor dem Deputirten Herrn Stadt Justizrath Knapp unter den noch näher festzusetzenden Bedingungen öffentlich vermiethet werden, als worin sich zahlungsfähige Miether, denen damit gedient ist, einzufinden haben. Halle, den 1. September 1820.

Königl. Preuss. Land- und Stadgericht.
Schwarz.

Bücher = Auction.

Den 9ten October d. J. Nachmittags von 2 bis 5 Uhr und folgende Tage, soll in meinem Hinterhause am Markte Nr. 738 eine Sammlung von Büchern aus allen Wissenschaften, nebst einem Anhang sehr vorzüglicher Bücher, geschichtlichen, literarischen und belletristischen Inhalts, so wie auch die neuesten Zeitschriften, Journales, Almanache, Taschenbücher, Landkarten und Kupferstiche, gegen gleich baare Bezahlung in Preuss. Courant meistbietend versteigert werden.

J. Chr. Lippert, Auctionator.

Vom 1sten October an ist bey mir die billigste und bequemste Gelegenheit bis Ende der Messe täglich nach Leipzig und retour zu fahren; es bezahlt eine leere Person im Kutschwagen 16 Gr. und im verdeckten Stuhlwagen 12 Gr. Die Abfuhr ist bey mir für manchem nach Wunsch, da meine Wagens von hier und in Leipzig früher und später abgehen. Ich bitte um geneigten Zuspruch.

Auhrett am kleinen Berlin.

In der Baumgärtnerischen Buchhandlung in Leipzig ist so eben erschienen und in der Buchhandlung des Waisenhauses so wie in allen übrigen Buchhandlungen in Halle zu haben:

Coligny, Admiral von Frankreich.

Trauerspiel in fünf Acten von Eduard Marschner. gr. 8.
1 Thlr. 8 Gr.

Wie der Stoff des Stückes schon an und für sich höchst interessant ist, indem er den Factiongeist der katholischen und der aus ihr neu entstandenen jungen Glaubenspartey mit der aus ihm hervorgegangenen berücktigten Bluthochzeit dargestellt, so wird ers noch mehr durch die höchst interessante Behandlung des Dichters. Aus der Tiefe des Gemüths geschöpfte, wahre, sich durchgängig treu bleibende Charakterzeichnung, lebendige Handlung, wohlgeordnete Scenenfolge, originelle überraschende, aber deßhalb doch nie zu kühne Wendungen, eine immer dem Stoff der Rede angemessene, reine Sprache, fließenden Dialog, treffende Bilder ohne damit zu überladen — alles dies sind Vorzüge, welche das Trauerspiel zieren.

Das Echo aus den Sälen

europäischer Höfe und vornehmer Zirkel, oder merkwürdige Erzählungen, und unbekannte Anekdoten von den Ereignissen der neuesten Zeit. Zweytes Stück auf das Jahr 1820. Mit 1 illum. Kupf. kl. 8. broch. 12 Gr.

Katechismus der Naturgeschichte

und zwar über das Thierreich. Zum Jugendunterricht. Aus dem Englischen nach der dritten Ausgabe übersetzt von C. J. Michaelis. Mit 39 Figuren. kl. 8. broch. 12 Gr.

Das große Gebiet der ganzen Naturgeschichte, nach einem streng wissenschaftlichen Systeme dargestellt, darf man

man hier nicht erwarten. Aber Alles, was der Jugend einen Vorschmack von ihr geben, und sie mit dem Wichtigsten aus dem Thierreiche bekannt machen kann, ist hier angenehm, in guter Ordnung, interessant und deutlich vorgetragen. Die beygefügte Abbildungen mancher Thiere sind eine Zugabe, welche dem Wächter einen Vorzug vor dem englischen Originale verschafft.

Gründliche Anweisung

zum Recht schreiben der deutschen Sprache. Für den Unterricht der Jugend bearbeitet von M. Johann Peter Gräbner, Privatlehrer in Leipzig. 8. 1 Thlr.

Katechismus der Erdbeschreibung

eine faßliche Anleitung zur Kenntniß der Erde und ihrer Völker. Nach der zwanzigsten vermehrten und verbesserten Ausgabe, aus dem Englischen übersetzt und mit einigen Zusätzen versehen von C. F. Michaelis. 11. 8. broch. 12 Gr.

Ein Rittergut in der Nähe von Leipzig im Herzogthum Sachsen gelegen, welches laut Anschlag etwas über 10,000 Thaler jährlich einträgt, soll der Erbschaft halber aus freyer Hand und weil man den Kauf bald abschließen und die Kaufgelder scheinung zu erhalten beabsichtigt, vorzüglich billig verkauft werden. Man wende sich deshalb an Herrn Amtmann Lüdeman auf Kleinliebenau bey Wersburg, oder an den Rentbeamten Herrn Doctor Wiesand in Lauchstädt, welche nähere Auskunft geben.

Die ersten frischen Neunaugen, so wie auch neue holländische Wollheringe von vorzüglicher Güte und billigsten Preisen empfangt neuerdings
C. F. S. sel. am Markt Nr. 940

Unsere am heutigen Tage zu vollziehende eheliche Verbindung machen wir Freunden und Theilnehmern hiermit ergebenst bekannt. Glaucha, den 29. September 1820.

Der Kriegs- und Domänenrath B. v. Gräve.
Aurora v. Wallenrodt.

Auction. Es wird hierdurch bekannt gemacht, daß den 23ten October a. c. und folgende Tage auf dem Königl. priv. Adresshause eine Auction von den in den 4 Monaten May, Junius, Julius und August 1819 verpfändeten und bis jetzt noch nicht erneuerten Pfändern gehalten werden soll. Es werden daher alle diejenigen, so dergleichen daselbst haben, erinnert, solche vor Ablauf dieser Frist, und zwar spätestens bis zum Freytag vor der Auction, zu erneuern, widrigenfalls selbige verkauft werden.

Königl. priv. Adresshaus allhier.

Unterzeichnete zeigen dem in- und auswärtigen hochgeehrten Publikum das oblig moderne Sortiment ihrer Schnittwaarenhandlung von der jetzigen Leipziger Messe hiermit ergebenst an. Vorzüglich machen wir auf eine besonders schöne Sorte Sraer Basse zu Damen-Oberdecken aufmerksam, und versprechen die billigsten Preise.

Löwenthal und Marcusfi.

Neue holländische Völkheringe von ganz vorzüglicher Güte hat wieder erhalten und verkauft solche billig

August Nicolai in der Schmeerstraße.

Pränumerationsanzeige.

Mit diesem Stück endigt sich das dritte Vierteljahr vom 21. Jahrgang des Wochenblatts. Man ersucht daher diejenigen, welche nur auf das dritte Quartal pränumeriert haben, auf das vierte die Pränumeration mit 4 Gr., oder wie viel sonst ihre Milde bestimmt, an die Herumträger zu entrichten. — Auch kann noch jetzt auf das ganze Jahr mit 16 Gr. pränumeriert werden; die vorigen 38 Stücke werden nachgeliefert.